



Vorstadtverein Alt-Gründlach e. V., Großgründlacher Hauptstr. 47, 90427 Nürnberg

Stadtplanungsamt Nürnberg
Lorenzer Str. 30
90402 Nürnberg

Nürnberg, 31.07.2024

Bebauungsplan Nr. 4683 "Boxdorf-Mitte" **Stellungnahme im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung**

Sehr geehrte Damen und Herren, vom Bebauungsplan Nr. 4683 (B-Plan) "Boxdorf-Mitte" ist unser Vereinsgebiet ziemlich direkt betroffen. Bauentwicklung in einem hat immer eine Wechselwirkung mit anderen Ortsteilen.

Wie beim B-Plan 4651 „Volkacher Straße“ möchten wir es als Vorstadtverein daher nicht versäumen, darauf hinzuweisen, dass der positive Lebensraum, welcher für Bewohner/innen eines noch dörflich geprägten Ortsteils lebenswert ist, bewahrt und auch für neue Anwohner/innen und Generationen gesichert werden muss.

Wir erinnern an Formulierungen, die in einer Sondersitzung der AGBV-Mitgliedsvereine zum Thema Nachverdichtung am 04.10.2022 fielen: „Kein Wohnbau ohne soziale Infrastruktur“ und „ohne Grün- und Freiraum wird Nachverdichtung unerträglich“.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir an der Planung dieses Baugebiets konkrete Maßnahmen erkennen könnten, die zeigen, dass diesen Worten Taten folgen.

Zu Begründung I.2.

Die starke Verdichtung mit im Verhältnis zur bisherigen Bebauung vielen höheren Gebäuden, sogar eines mit sechs Geschossen, wird aus unserer Sicht dem dörflichen Charakter nicht gerecht und ist nicht im Sinne einer einwohnerfreundlichen Stadtplanung. Um „die Stellung des Gebiets als Ortskern zu unterstreichen“, ist sicher keine so verdichtete Bauweise notwendig.

Zu Begründung I.3.3.1.

Bei 184 Wohnungen wird mit ca. 370 Einwohnern gerechnet, lt. Begründung entsteht daraus ein Folgebedarf an Kindertagesplätzen für Krippe und Kindergarten.
Bis auf den Begriff „Kita“ auf dem Übersichtsplan (bei „Bürgerhalle“) wird auf diese Bedarfe nicht eingegangen. Ebenso auf die erhöhten Bedarfe durch Grundschulkinder nicht.

Zitat der Stadt Nürnberg aus den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung zu „Neue-Mitte-Boxdorf“ (Punkte 11 und 21): „Für KiTas jeglicher Art sieht die Stadt aktuell auch unter Berücksichtigung der bekannten Bauvorhaben keinen Bedarf, so dass hier keine realisiert werden wird.“ Warum steht dann „Kita“ unter „Bürgerhalle“?

Im Einzugsbereich besteht bekanntermaßen bereits jetzt ein deutlicher Mangel, insbesondere bei der Hort- bzw. Ganztagsbetreuung, auf die ab August 2026 stufenweise bundesweit ein Rechtsanspruch für Kinder im Grundschulalter eingeführt wird.

Auch der zusätzliche Wohnraum Fuchsgärten (112 Wohneinheiten) ist ohne eigene Einrichtungen geplant bzw. wird schon ohne solche erstellt.

In den kommenden Jahren werden weitere geburtenstarke Jahrgänge eingeschult, es steigt auch hier der Platzbedarf. In der Friedrich-Staedler-Schule (Mittelschule in Neunhof) kann es durch den Anstieg der Bevölkerung aus dem Plangebiet zu Klassenmehrungen kommen, welche nur durch rechtzeitige Baumaßnahmen abzufedern sind.

Diese Kinderbetreuungs- und Schulproblematik wird sich auch auf unser Vereinsgebiet auswirken. Wir bitten daher, geeignete Maßnahmen vorzusehen.

Umweltbelange

Wir schließen uns der Stellungnahme des Bundes Naturschutz vom 03.07.2024 an. Die klima- und umweltfreundlichen Ziele, die sich die Stadt Nürnberg selbst gesetzt hat, könnten bei der Planung strikter berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Scheindel 1.
Vorsitzende

Vorstadtverein Alt-Gründlach e. V., 1. Vorsitzende Christine Scheindel
Großgründlacher Hauptstr. 47, 90427 Nürnberg, Telefon: 0176/65002431
E-Mail: info@alt-gruendlach.de – www.alt-gruendlach.de
Bankverbindung: DE91 7606 9559 0000 4553 34; BIC: GENODEF1NEA